

Qualitätsergebnisse

Helios Klinik Bleicherode

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Präambel

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Ergebnisdarstellung und Nutzung der Indikatoren-Sets

Im Sinne einer transparenten und wissenschaftlich fundierten Qualitätsanalyse bietet Ihnen die vorliegende Ergebnisveröffentlichung eine strukturierte Orientierungshilfe zur Einordnung der dargestellten Ergebnisse. Die Nutzung der von IQM verwendeten German/Swiss Inpatient Quality Indicators (G-IQI/CH-IQI) ermöglicht eine differenzierte Bewertung der Resultate und unterstützt eine gezielte Analyse der Ergebnisqualität.

Mit der aktuellen Veröffentlichung werden für die Schweizer Mitgliedsspitäler erstmals Erwartungs- und Referenzwerte auf Grundlage der Schweizer Koeffizienten ausgewiesen. Damit erfolgt die Bewertung aller Qualitätsergebnisse landesspezifisch und auf Basis der jeweiligen nationalen Modelle. Für Krankenhäuser in Deutschland gelten weiterhin die deutschen Referenzwerte, während für Schweizer Spitäler die vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) abgeleiteten Referenzwerte und Risikomodelle zur Anwendung kommen. Diese Anpassung gewährleistet eine präzise und kontextgerechte Interpretation der Qualitätsdaten für beide Länder.

Die Ergebnisse sind unter Berücksichtigung dieser methodischen Weiterentwicklung zu betrachten und für weiterführende Analysen nutzbar.

Bitte beachten Sie, dass die ausgewiesenen Fallzahlen jeweils dem Standort zugeordnet sind, an dem die Entlassung erfolgt ist. Eine Verlegung von Patientinnen und Patienten zwischen verschiedenen Standorten desselben Krankenhauses oder Trägers kann nicht berücksichtigt werden.

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

IQM Indikatoren

[Qualitätsbericht](#)

[QSR-Mehrjahreseergebnisse](#)

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|--|----------------------|----------------------|
| Herzerkrankungen | 2025 | 2024 |
| Altersmedizin | 2025 | 2024 |
| Erkrankungen der Bauchorgane | 2025 | 2024 |
| Erkrankungen von Knochen, Gelenken und Bindegewebe | 2025 | 2024 |
| Hautkrankheiten | | 2024 |
| Intensivmedizin | 2025 | 2024 |

[Lesehilfe](#)

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2025

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

| IQM Indikatoren | IQM Zielwert Quelle | IQM Durchschnittswert Fallzahl | Klinik Ist-Wert Fallzahl | Klinik Erwartungs- wert SMR |
|-----------------|---|--|--|--|
|-----------------|---|--|--|--|

Herzerkrankungen

Herzinfarkt

| Todesfälle bei Nebendiagnose Herzinfarkt | Beobachtungswert | 17,0% | n.a. | |
|--|------------------|------------------|------|--|
| Alle Patient:innen >= 20 Jahre | a | 3.533 von 20.817 | <4 | |

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2025

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

[Präambel](#)

IQM Indikatoren

| IQM Zielwert | IQM Durchschnittswert | Klinik Ist-Wert | Klinik Erwartungswert |
|------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------|
| Quelle | Fallzahl | Fallzahl | SMR |

Altersmedizin

Mangelernährung bei Älteren

| | | | |
|--|-------------|----------------------|-------------|
| Anteil Behandlungsfälle mit erheblicher Mangelernährung und ohne Tumorerkrankung | Information | 0,86% | 0,27% |
| Alle Patient:innen >= 65 Jahre | a | 22.224 von 2.594.527 | 4 von 1.490 |

| | | | |
|---|-------------|----------------|---------|
| Anteil Behandlungsfälle mit Sonden- / Infusionsernährung bei erheblicher Mangelernährung und ohne Tumorerkrankung | Information | 1,3% | 0,0% |
| Alle Patient:innen >= 65 Jahre | a | 293 von 22.224 | 0 von 4 |

Delir

| | | | |
|--|-------------|----------------------|-------------|
| Anteil Behandlungsfälle mit aufgetretenem Delir an operierten Fällen | Information | 3,0% | 0,3% |
| Alle Patient:innen >= 60 Jahre | a | 42.058 von 1.384.617 | 5 von 1.517 |

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2025

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren

| IQM Zielwert Quelle | IQM Durchschnittswert Fallzahl | Klinik Ist-Wert Fallzahl | Klinik Erwartungswert SMR |
|--|---|---|--|
|--|---|---|--|

Erkrankungen der Bauchorgane

Große Operationen am Dick- und Enddarm (Kolon und Rektum)

| | | | | |
|---|-------------------|------------|----|--|
| Behandlungsfälle mit Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn | Mengeninformation | 104,8 (68) | 14 | |
| | b | 38.685 | | |

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2025

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

[Präambel](#)

IQM Indikatoren

| IQM Zielwert | IQM Durchschnittswert | Klinik Ist-Wert | Klinik Erwartungswert |
|------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------|
| Quelle | Fallzahl | Fallzahl | SMR |

Erkrankungen von Knochen, Gelenken und Bindegewebe

Gelenkersatz (Endoprothetik)

| | | | | |
|---|--------------------------------|--------------------------|-------------------|--|
| Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung | <0,10% (SE) a / e | 0,0851% 52 von 61.092 | 0,0% 0 von 562 | |
| Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei anderen Diagnosen | Beobachtungswert a | 4,7% 341 von 7.183 | 0,0% 0 von 13 | |
| Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung | Beobachtungswert a | 1,8% 1.108 von 61.092 | 0,4% 2 von 562 | |
| Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes ohne Fraktur oder Infektion | <1,39% (SE) a / e | 1,17% 56 von 4.806 | 0,0% 0 von 13 | |
| Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion | Beobachtungswert a | 3,5% 153 von 4.343 | 0,0% 0 von 18 | |
| Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung | <0,04% (SE) a / e | 0,0287% 19 von 66.269 | 0,0% 0 von 639 | |
| Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei anderen Diagnosen | Beobachtungswert (SE) a / e | 0,2579% 10 von 3.877 | 0,0% 0 von 7 | |
| Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung | Beobachtungswert a | 1,2% 791 von 66.269 | 0,5% 3 von 639 | |
| Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenk- oder -teilersatzes ohne Fraktur oder Infektion | <0,34% (SE) a / e | 0,3236% 18 von 5.562 | 0,0% 0 von 44 | |
| davon Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenkersatzes mit Sonderprothesen | Information (SE) a / e | 0,2844% 5 von 1.758 | 0,0% 0 von 7 | |
| Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion | Beobachtungswert a | 2,3% 52 von 2.282 | 0,0% 0 von 24 | |
| Todesfälle bei Hüft- oder Kniegelenkersatz bei Tumorerkrankung | Beobachtungswert a | 5,8% 149 von 2.574 | 0,0% 0 von 21 | |
| Gelenkersatz am Schulter- / Ellenbogengelenk | Mengeninformation b | 41,4 (30) 13.375 | 10 | |

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2025

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

[Präambel](#)

IQM Indikatoren

| IQM Zielwert | IQM Durchschnittswert | Klinik Ist-Wert | Klinik Erwartungswert |
|------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------|
| Quelle | Fallzahl | Fallzahl | SMR |

Operationen an der Wirbelsäule und am Rückenmark

| | | | | |
|--|--------------------------------|--------------------------|-------------------|--|
| Operationen an der Wirbelsäule und am Rückenmark (ohne lokale Schmerztherapie) | Mengeninformation b | 378,1 (258) 120.250 | 355 | |
| Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder Wirbelkörper-Ersatz bei Tumor (inkl. komplexe Rekonstruktionen) | Beobachtungswert a | 7,9% 300 von 3.797 | n.a. <4 | |
| Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder Wirbelkörper-Ersatz bei Trauma (inkl. komplexe Rekonstruktionen, Rückenmarkoperation) | Beobachtungswert a | 3,6% 544 von 15.302 | 0,0% 0 von 7 | |
| Todesfälle bei Wirbelsäulen-Operation bei Entzündung der Bandscheibe oder des Rückenmarks | Beobachtungswert a | 6,6% 188 von 2.870 | n.a. <4 | |
| Todesfälle bei komplexen Rekonstruktionen der Wirbelsäule (ohne Tumor oder Trauma) | Beobachtungswert (SE) a / e | 0,3333% 3 von 900 | n.a. <4 | |
| Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder 1 Wirbelkörper-Ersatz (ohne Tumor, Trauma oder kompl. Rekonstruktionen) | Beobachtungswert (SE) a / e | 0,1155% 16 von 13.851 | 0,0% 0 von 60 | |
| Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder 2 Wirbelkörper-Ersatz (ohne Tumor, Trauma oder kompl. Rekonstruktionen) | Beobachtungswert (SE) a / e | 0,2392% 18 von 7.525 | 0,0% 0 von 36 | |
| Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder 3 oder mehr Wirbelkörper-Ersatz (ohne Tumor, Trauma oder kompl. Rekonstruktionen) | Beobachtungswert (SE) a / e | 0,7797% 47 von 6.028 | 0,0% 0 von 8 | |
| Todesfälle bei alleiniger 'Entlastung' (Dekompression) der Wirbelsäule | Beobachtungswert (SE) a / e | 0,0552% 13 von 23.538 | 0,0% 0 von 135 | |
| Todesfälle bei 'einfachen' Bandscheibenentfernungen | <0,03% (SE) a / e | 0,0428% 7 von 16.355 | 0,0% 0 von 72 | |
| Todesfälle bei anderen Operationen an der Wirbelsäule oder am Rückenmark | Beobachtungswert a | 1,8% 428 von 23.602 | 0,0% 0 von 34 | |
| Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei 'einfachen' Bandscheibenentfernungen | Beobachtungswert (SE) a / e | 0,428% 70 von 16.355 | 0,0% 0 von 72 | |
| Lokale Schmerztherapie an der Wirbelsäule (ohne andere Wirbelsäulen- oder Rückenmarkoperation) | Mengeninformation b | 91,7 (41) 28.974 | 264 | |

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2025

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

| IQM Indikatoren | IQM Zielwert Quelle | IQM Durchschnittswert Fallzahl | Klinik Ist-Wert Fallzahl | Klinik Erwartungs- wert SMR |
|---|---|--|--|--|
| Behandlungsfälle mit Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen als Hauptdiagnose ohne Operation oder lokale Schmerztherapie | Mengeninformation b | 151,9 (125) 55.455 | 381 | |

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2025

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

[Präambel](#)

| IQM Indikatoren | IQM Zielwert Quelle | IQM Durchschnittswert Fallzahl | Klinik Ist-Wert Fallzahl | Klinik Erwartungs- wert SMR |
|---|---|--|--|--|
| Intensivmedizin | | | | |
| Intensivmedizin | | | | |
| Todesfälle bei generalisierter Entzündungsreaktion des gesamten Körpers ohne Organkomplikation (SIRS) | Information a | 5,5% 3.854 von 70.137 | n.a. <4 | |
| Angeborene Gerinnungsstörung und Bluttransfusion | | | | |
| Behandlungsfälle mit angeborenen Gerinnungsstörungen als Haupt- oder Nebendiagnose | Mengeninformation b | 31,7 (13) 11.302 | 6 | |
| davon operierte Behandlungsfälle mit angeborenen Gerinnungsstörungen als Haupt- oder Nebendiagnose | Mengeninformation b | 21,7 (8) 7.304 | 5 | |
| Anteil operierter Behandlungsfälle mit Bluttransfusion | Information a | 7,6% 189.682 von 2.495.305 | 0,8% 16 von 1.990 | |

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

| IQM Indikatoren | IQM Zielwert Quelle | IQM Durchschnittswert Fallzahl | Klinik Ist-Wert Fallzahl | Klinik Erwartungs- wert SMR |
|-----------------|---|--|--|--|
|-----------------|---|--|--|--|

Herzerkrankungen

Herzinfarkt

| Todesfälle bei Nebendiagnose Herzinfarkt | Beobachtungswert | 17,4% | n.a. | |
|--|------------------|------------------|------|--|
| Alle Patient:innen >= 20 Jahre | a | 3.586 von 20.571 | <4 | |

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

[Präambel](#)

IQM Indikatoren

| IQM Zielwert | IQM Durchschnittswert | Klinik Ist-Wert | Klinik Erwartungswert |
|------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------|
| Quelle | Fallzahl | Fallzahl | SMR |

Altersmedizin

Mangelernährung bei Älteren

| | | | | |
|---|------------------|-------------------------------|----------------------|--|
| Anteil Behandlungsfälle mit erheblicher Mangelernährung und ohne Tumorerkrankung Alle Patient:innen >= 65 Jahre | Information a | 0,88% 21.744 von 2.481.801 | 0,14% 2 von 1.398 | |
| Anteil Behandlungsfälle mit Sonden- / Infusionsernährung bei erheblicher Mangelernährung und ohne Tumorerkrankung Alle Patient:innen >= 65 Jahre | Information a | 1,6% 353 von 21.744 | n.a. <4 | |

Delir

| | | | | |
|--|------------------|------------------------------|----------------------|--|
| Anteil Behandlungsfälle mit aufgetretenem Delir an operierten Fällen Alle Patient:innen >= 60 Jahre | Information a | 3,1% 40.830 von 1.333.659 | 0,9% 13 von 1.472 | |
|--|------------------|------------------------------|----------------------|--|

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

| IQM Indikatoren | IQM Zielwert Quelle | IQM Durchschnittswert Fallzahl | Klinik Ist-Wert Fallzahl | Klinik Erwartungs- wert SMR |
|-----------------|---|--|--|--|
|-----------------|---|--|--|--|

Erkrankungen der Bauchorgane

Große Operationen am Dick- und Enddarm (Kolon und Rektum)

| | | | | |
|---|----------------------------|--------------------------|----|--|
| Behandlungsfälle mit Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn | Mengeninformation b | 102,6 (62) 38.168 | 12 | |
|---|----------------------------|--------------------------|----|--|

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

[Präambel](#)

IQM Indikatoren

| IQM Zielwert | IQM Durchschnittswert | Klinik Ist-Wert | Klinik Erwartungswert |
|------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------|
| Quelle | Fallzahl | Fallzahl | SMR |

Erkrankungen von Knochen, Gelenken und Bindegewebe

Gelenkersatz (Endoprothetik)

| | | | | |
|---|--------------------------------|--------------------------|-------------------|--|
| Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung | <0,10% (SE) a / e | 0,0849% 50 von 58.927 | 0,0% 0 von 522 | |
| Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei anderen Diagnosen | Beobachtungswert a | 4,7% 315 von 6.724 | 0,0% 0 von 10 | |
| Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung | Beobachtungswert a | 2,1% 1.209 von 58.927 | 1,1% 6 von 522 | |
| Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes ohne Fraktur oder Infektion | <1,39% (SE) a / e | 1,4% 67 von 4.784 | 0,0% 0 von 16 | |
| davon Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes mit Sonderprothesen | Information a | 1,7% 16 von 919 | n.a. <4 | |
| Todesfälle bei Wechsel eines Hüftgelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion | Beobachtungswert a | 4,0% 170 von 4.249 | 0,0% 0 von 16 | |
| Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung | <0,04% (SE) a / e | 0,0303% 19 von 62.752 | 0,0% 0 von 610 | |
| Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei anderen Diagnosen | Beobachtungswert (SE) a / e | 0,534% 19 von 3.558 | 0,0% 0 von 13 | |
| Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung | Beobachtungswert a | 1,3% 837 von 62.752 | 0,7% 4 von 610 | |
| Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenk- oder -teilersatzes ohne Fraktur oder Infektion | <0,34% (SE) a / e | 0,3103% 16 von 5.157 | 0,0% 0 von 29 | |
| davon Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenkersatzes mit Sonderprothesen | Information (SE) a / e | 0,3053% 5 von 1.638 | 0,0% 0 von 10 | |
| Todesfälle bei Wechsel eines Kniegelenkersatzes wegen Fraktur oder Infektion | Beobachtungswert a | 2,2% 51 von 2.279 | 0,0% 0 von 19 | |
| Todesfälle bei Hüft- oder Kniegelenkersatz bei Tumorerkrankung | Beobachtungswert a | 5,9% 148 von 2.502 | 0,0% 0 von 23 | |

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

[Präambel](#)

| IQM Indikatoren | IQM Zielwert Quelle | IQM Durchschnittswert Fallzahl | Klinik Ist-Wert Fallzahl | Klinik Erwartungswert SMR |
|--|--|---|---|--|
| Gelenkersatz am Schulter- / Ellenbogengelenk | Mengeninformation b | 37,7 (28) 12.276 | 10 | |
| Operationen an der Wirbelsäule und am Rückenmark | | | | |
| Operationen an der Wirbelsäule und am Rückenmark (ohne lokale Schmerztherapie) | Mengeninformation b | 348,5 (229) 113.946 | 330 | |
| Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder Wirbelkörper-Ersatz bei Tumor (inkl. komplexe Rekonstruktionen) | Beobachtungswert a | 7,4% 271 von 3.667 | n.a. <4 | |
| Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder Wirbelkörper-Ersatz bei Trauma (inkl. komplexe Rekonstruktionen, Rückenmarkoperation) | Beobachtungswert a | 3,6% 526 von 14.494 | 0,0% 0 von 4 | |
| Todesfälle bei Wirbelsäulen-Operation bei Entzündung der Bandscheibe oder des Rückenmarks | Beobachtungswert a | 8,1% 221 von 2.745 | n.a. <4 | |
| Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder 1 Wirbelkörper-Ersatz (ohne Tumor, Trauma oder kompl. Rekonstruktionen) | Beobachtungswert (SE) a / e | 0,0901% 12 von 13.321 | 0,0% 0 von 55 | |
| Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder 2 Wirbelkörper-Ersatz (ohne Tumor, Trauma oder kompl. Rekonstruktionen) | Beobachtungswert (SE) a / e | 0,2436% 17 von 6.978 | 0,0% 0 von 26 | |
| Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder 3 oder mehr Wirbelkörper-Ersatz (ohne Tumor, Trauma oder kompl. Rekonstruktionen) | Beobachtungswert (SE) a / e | 0,6383% 36 von 5.640 | 0,0% 0 von 9 | |
| Todesfälle bei alleiniger 'Entlastung' (Dekompression) der Wirbelsäule | Beobachtungswert (SE) a / e | 0,1116% 25 von 22.396 | 0,0% 0 von 125 | |
| Todesfälle bei 'einfachen' Bandscheibenentfernungen | <0,03% (SE) a / e | 0,0259% 4 von 15.423 | 0,0% 0 von 79 | |
| Todesfälle bei Vertebro- / Kyphoplastie (ohne Tumor, Trauma, kompl. Rekonstruktion, Versteifung, WK-Ersatz oder Bandscheibeneingriffe) | <0,44% (SE) a / e | 0,3419% 22 von 6.435 | n.a. <4 | |
| Todesfälle bei anderen Operationen an der Wirbelsäule oder am Rückenmark | Beobachtungswert a | 2,0% 437 von 21.980 | 0,0% 0 von 28 | |
| Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei 'einfachen' Bandscheibenentfernungen | Beobachtungswert (SE) a / e | 0,4085% 63 von 15.423 | 0,0% 0 von 79 | |

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

| IQM Indikatoren | IQM Zielwert Quelle | IQM Durchschnittswert Fallzahl | Klinik Ist-Wert Fallzahl | Klinik Erwartungs- wert SMR |
|---|---|--|--|--|
| Lokale Schmerztherapie an der Wirbelsäule (ohne andere Wirbelsäulen- oder Rückenmarkoperation) | Mengeninformation b | 87,5 (38) 27.127 | 295 | |
| Behandlungsfälle mit Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen als Hauptdiagnose ohne Operation oder lokale Schmerztherapie | Mengeninformation b | 142,8 (120) 52.123 | 243 | |

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

| IQM Indikatoren | IQM Zielwert Quelle | IQM Durchschnittswert Fallzahl | Klinik Ist-Wert Fallzahl | Klinik Erwartungs- wert SMR |
|-----------------|---|--|--|--|
|-----------------|---|--|--|--|

Hautkrankheiten

Hautkrankheiten

| | | | | |
|--|----------------------------|-----------------------|----------------|--|
| Behandlungsfälle mit Schuppenflechte als Hauptdiagnose | Mengeninformation b | 34,2 (2) 4.997 | n.a. <4 | |
|--|----------------------------|-----------------------|----------------|--|

G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026

Jahr:

2024

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

[Präambel](#)

| IQM Indikatoren | IQM Zielwert | IQM Durchschnittswert | Klinik Ist-Wert | Klinik Erwartungswert |
|-----------------|------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------|
| | Quelle | Fallzahl | Fallzahl | SMR |

Intensivmedizin

Intensivmedizin

| | | | | |
|---|-----------------------|----------------------------|------------|--|
| Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger oder SIRS als Nebendiagnose | Beobachtungswert a | 35,7% 23.691 von 66.391 | n.a. <4 | |
| Todesfälle bei Blutvergiftung (Sepsis) durch bakterielle Erreger oder SIRS als Nebendiagnose mit Organkomplikation / Schock | Beobachtungswert a | 36,5% 23.199 von 63.628 | n.a. <4 | |
| Todesfälle bei generalisierter Entzündungsreaktion des gesamten Körpers ohne Organkomplikation (SIRS) | Information a | 6,3% 3.731 von 59.565 | n.a. <4 | |

Angeborene Gerinnungsstörung und Bluttransfusion

| | | | | |
|--|------------------------|-------------------------------|----------------------|--|
| Behandlungsfälle mit angeborenen Gerinnungsstörungen als Haupt- oder Nebendiagnose | Mengeninformation b | 33,2 (14) 11.933 | 12 | |
| davon operierte Behandlungsfälle mit angeborenen Gerinnungsstörungen als Haupt- oder Nebendiagnose | Mengeninformation b | 22,6 (9) 7.676 | 10 | |
| Anteil operierter Behandlungsfälle mit Bluttransfusion | Information a | 7,7% 188.584 von 2.434.913 | 1,3% 26 von 1.962 | |

Leseanleitung zu den IQM-Indikatoren



Lesebeispiel

Das Lesebeispiel bezieht sich auf die Werte eines deutschen IQM-Mitgliedskrankenhauses. Für Schweizer Spitäler werden ab dieser Veröffentlichung abweichende, landesspezifische Werte herangezogen, die hier nicht exemplarisch abgebildet sind.

Am Beispiel des nachfolgenden Indikators „Todesfälle bei Hauptdiagnose Transmuraler Herzinfarkt (Alle Patient:innen >= 20 Jahre)“ liegt die durchschnittliche Krankenhaussterblichkeit in der Bundesrepublik bei 11,8 % (Quelle: Statistisches Bundesamt). Daraus ergibt sich rechnerisch für das Beispielkrankenhaus aufgrund des Alters und Geschlechts der Patientinnen und Patienten des ausgewerteten Jahres eine zu erwartende Krankenhaussterblichkeit von 10,7 % ⁴ als Erwartungswert. Ziel der IQM-Mitgliedskrankenhäuser ist es, im Ergebnis unter diesem Erwartungswert zu liegen ¹. Der für das Beispielkrankenhaus tatsächlich gemessene Ist-Wert betrug in diesem Jahr 19,4 % ³ und lag damit über dem Krankenhaus-Erwartungswert für den Qualitätsindikator „Todesfälle bei Hauptdiagnose Transmuraler Herzinfarkt“. Der Durchschnittswert aller IQM-Mitgliedskrankenhäuser liegt bei diesem Indikator bei 11,3 % ².

| G-IQI / CH-IQI 5.5 Stand: 15.04.2026 | | Jahr: 2025 | | |
|--|--|---|---|--|
| Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der Präambel | | | | |
| IQM Indikatoren | IQM Zielwert Quelle | IQM Durchschnittswert Fallzahl | Klinik Ist-Wert Fallzahl | Klinik Erwartungswert SMR |
| Herzerkrankungen | | | | |
| Herzinfarkt | 1 | 2 | 3 | 4 |
| Todesfälle bei Hauptdiagnose Transmuraler Herzinfarkt | < Erwartungswert | 11,3% | 19,4% | 10,7% |
| Alle Patient:innen >= 20 Jahre | a | 2.707 von 24.057 | 88 von 453 | |

Die Indikatoren

Die von IQM verwendeten German/Swiss Inpatient Quality Indicators (G-IQI/CH-IQI) sind so ausgewählt, dass sie sowohl häufige und wichtige Krankheitsbilder als auch wichtige Verfahren abbilden. Alle Indikatoren werden aus den Routinedaten des Krankenhauses ohne zusätzliche Dokumentation abgeleitet, wodurch kein weiterer Dokumentationsaufwand entsteht.

Was wird gemessen?

Hierbei unterscheiden wir **absolute Mengeninformatoren** von **relativen Mengeninformatoren**, bei denen z.B. ein Anteil bestimmter Operationsverfahren ausgewiesen wird.

Wesentlicher Messwert ist die **Sterblichkeit** bei verschiedenen Krankheitsbildern, auch wenn Sterblichkeit im Krankenhaus selbst bei bester medizinischer Versorgung nicht vollständig vermeidbar ist. Zur besseren Einordnung der Ergebnisse wird die Sterblichkeit - soweit verfügbar - mit durchschnittlichen Referenzwerten verglichen. Diese werden entweder aus Daten des **Statistischen Bundesamtes** oder aus Daten des **Forschungsdatenzentrums der statistischen Ämter des Bundes und der Länder** berechnet. Auf Basis der Daten des Statistischen Bundesamtes erfolgt zudem eine **Risikogewichtung** nach **Alter** und **Geschlecht** der Behandelten. Krankenhäuser mit einem hohen Anteil sehr alter Patientinnen und Patienten weisen in der Regel eine andere Sterblichkeit auf als Einrichtungen mit vergleichsweise jüngeren.

Als wesentliche Orientierungshilfe dient der **Erwartungswert**, der angibt, welche Sterblichkeit bei einer Patientengruppe gleicher Alters- und Geschlechtsverteilung im Bundesdurchschnitt zu erwarten ist. Für einige Indikatoren kommen darüber hinaus erweiterte, **differenzierte Risikomodelle** zum Einsatz, die zusätzlich Begleiterkrankungen, Erkrankungsschwere und den Zuverlegungsstatus berücksichtigen. Dadurch ergeben sich für unterschiedliche Krankenhäuser individuelle Erwartungswerte, da sich die Alters- und Geschlechtszusammensetzung der Behandelten unterscheiden kann.

Mit der aktuellen Veröffentlichung werden erstmals für die Schweizer Mitgliedsspitäler Erwartungs- und Referenzwerte auf Grundlage der **Schweizer Koeffizienten** ausgewiesen. Damit erfolgt die Bewertung der Qualitätsergebnisse jetzt landesspezifisch und auf Basis der jeweiligen nationalen Modelle. Für Krankenhäuser in Deutschland gelten weiterhin die deutschen Referenzwerte, während für Schweizer Spitäler die vom **Bundesamt für Gesundheit (BAG)** abgeleiteten Referenzwerte und Risikomodelle zur Anwendung kommen. Diese Anpassung gewährleistet eine präzise und kontextgerechte Interpretation der Qualitätsdaten beider Länder.

Ziel aller IQM-Krankenhäuser ist es, „bessere“ als die erwarteten Werte zu erreichen. Weitere Informationen hierzu können den G-IQI-/ CH-IQI-Handbüchern entnommen werden.

Die Beziehung zwischen der erwarteten Sterblichkeit und der tatsächlich beobachteten Sterblichkeit eines Krankenhauses wird als „**standardized mortality rate**“ (SMR) bezeichnet. Liegt der SMR-Wert unter 1, ist die tatsächliche Sterblichkeit für den jeweiligen Indikator geringer als erwartet, liegt er über 1, ist sie höher als erwartet. Ein solcher Wert kann nur für Indikatoren berechnet werden, bei denen die erwartete Sterblichkeit aus den Daten des Statistischen Bundesamtes abgeleitet werden kann. Stehen keine alters- und geschlechtsgewichteten Werte für einen Indikator zur Verfügung, ist die Berechnung eines Erwartungswert nicht möglich.

Es ist zudem zu berücksichtigen, dass Sterblichkeit bei manchen Indikatoren ein sehr seltenes Ereignis darstellt und daher nicht als alleiniges Maß für medizinische Qualität interpretiert werden darf. Die Analyse der im sogenannten „Low-Risk“-Bereich gemessenen Sterblichkeit ermöglicht jedoch, auch bei seltenen Ereignissen mögliche Verbesserungspotentiale zu identifizieren.

Glossar zur Ergebnisveröffentlichung



Hier finden Sie eine Erläuterung der wichtigsten Begriffe und Kennzahlen, die in dieser Veröffentlichung verwendet werden:

IQM Zielwert - Quellen (Herkunft und Berechnung):

Die Referenz- bzw. Zielwerte für die Indikatoren basieren auf verschiedenen Quellen. Die jeweilige Quelle wird durch einen Buchstaben unter dem „IQM Zielwert“ angegeben. Es werden abweichende, landesspezifische Werte für die deutschen und Schweizer Spitäler herangezogen und in folgenden Quellenhinweisen wo erforderlich differenziert:

a: G-IQI: Forschungsdatenzentren der statistischen Ämter des Bundes und der Länder, DRG-Statistik 2023. Eigene Berechnungen. Diese Daten bilden auch die Grundlage für die Berechnung der klinikindividuellen Erwartungswerte, standardisiert nach Alter und Geschlecht.

a: CH-IQI: Berechnungen des Bundesamts für Gesundheit (BAG) Schweiz basierend auf den Daten der Medizinischen Statistik der Krankenhäuser (MS bis 2023) und den Administrativdaten der Gesundheitsversorger (SpiGes ab 2024)

b: G-IQI: Gleiche Quelle wie a; jedoch speziell für Mengenindikatoren: Die mittlere Fallzahl (Median in Klammern) für IQM-Mitgliedskrankenhäuser mit entsprechender Leistung im Jahr 2023.

b: CH-IQI: Gleiche Quelle wie a; jedoch speziell für Mengenindikatoren: Die mittlere Fallzahl (Median in Klammern) für Spitäler auf Schweizer Bundesebene mit entsprechender Leistung im Jahr 2024.

d: Der Zielwert ist hier nicht identisch mit dem Bundeswert und wurde entnommen aus: Kaiser D (2007) Mindestmengen aus thoraxchirurgischer Sicht. Chirurg, 78(11): 1012-1017

e: Sentinel Event: Kennzahl wurde im G-IQI Kolloquium als Sentinel Event eingestuft (seltene Ereignisse, die man nicht erwartet). Weitere Infos dazu in den G-IQI/ CH-IQI FAQs.

g: G-IQI: Differenziertes Risikomodell zur Berechnung der Erwartungswerte; basierend auf Daten der Forschungsdatenzentren der statistischen Ämter des Bundes und der Länder, DRG-Statistik 2023. Eigene Berechnungen.

g: CH-IQI: Differenziertes Risikomodell zur Berechnung der Erwartungswerte; Berechnungen des Bundesamts für Gesundheit (BAG), basierend auf den Daten 2024

h: Empfehlung aus der Beschlussfassung der G-IQI Version 5.5 im Kolloquium II durch den *wissenschaftlichen Beirat des IQM e.V.*

IQM-Durchschnittswert - Fallzahl:

Der IQM-Durchschnittswert gibt die mittleren Ergebnisse über alle Patientinnen und Patienten an, die im Beobachtungszeitraum in IQM-Mitgliedskrankenhäusern (D) bzw. IQM-Spitälern (CH) behandelt wurden. Mengenangaben werden als Durchschnittswert und zusätzlich in Klammern als Median dargestellt.

Krankenhaus Erwartungswert:

Dieser Wert beschreibt die erwartete Sterblichkeit der Patientinnen und Patienten, basierend auf Alters- und Geschlechtsverteilung. Er wird nur für Indikatoren berechnet, bei denen Vergleichszahlen des Bundesdurchschnitts vorliegen.

Für einige Indikatoren kommen erweiterte differenzierte Risikomodelle zum Einsatz. Diese berücksichtigen zusätzlich Begleiterkrankungen, Erkrankungsschwere und den Zuverlegungsstatus. Weitere Informationen können dem G-IQI/CH-IQI Handbuch entnommen werden.

SMR:

Die **SMR** bezeichnet das Verhältnis zwischen der **beobachteten Sterblichkeit** (tatsächlicher Durchschnittswert) und der **erwarteten Sterblichkeit** (Erwartungswert).

Ein Wert **unter 1** bedeutet, dass die Sterblichkeit geringer ist als erwartet; ein Wert **über 1** zeigt eine höhere Sterblichkeit als erwartet an.

Hinweis zum Indikator „Obduktionsrate“:

Die ausgewiesene Anzahl der Obduktionen kann unvollständig sein, da nicht alle Krankenhaus-Dokumentationssysteme eine vollständige oder nachträgliche Kodierung nach der Entlassung bzw. nach dem Tod einer Patientin oder eines Patienten unterstützen.

Fallzahlen und Mindestgrenzen:

Die Ergebnisse einer Kennzahl werden nur dann im Detail dargestellt, wenn mindestens vier oder mehr Fälle im Nenner vorliegen. Wird diese Mindestgrenze unterschritten, erscheint die Angabe „<4“.

Ergebnisse, die sich auf **sehr seltene Ereignisse** beziehen, werden mit **bis zu vier Nachkommastellen** angegeben. Dadurch können auch bei großen Fallzahlen Werte zwischen **0 und 1** dargestellt werden.